

Volksbegehren für neues Wahlrecht

50 000 Unterschriften notwendig

BREMEN (SKW). Sie sehen aus wie Wahlplakate, sind es aber nur indirekt. Denn auf ihnen wird nicht für eine Partei, sondern gegen Parteien-Kungelei und für ein neues Wahlrecht geworben. Wie in Wahlkampfzeiten hängen seit kurzem 600 Plakate in Bremen und werben: „Ich unterschreibe!“ Es geht um das Volksbegehren „Mehr Demokratie beim Wählen“, das es auf die Unterschriften der Bürger abgesehen hat. Ende Juni hat der Senat das Volksbegehren zugelassen (wir berichteten). Nun startet die Sammlung; in drei Monaten müssen knapp 50000 Signaturen zusammenkommen.

Die Organisatoren vom Verein „Mehr Demokratie“ sind zuversichtlich, obwohl in der Vergangenheit noch kein Begehren in Bremen erfolgreich war. Kommen die Unterschriften zusammen, können die Wähler bei der nächsten Bürgerschaftswahl entscheiden, ob sie ab 2011 fünf statt einer Stimme haben. Über die Hintergründe informieren 150000 Flugblätter. An jedem Wochentag sind die Sammler unterwegs. Blickfang der Aktion ist eine sieben Meter hohe Luftmatratze mit der Aufschrift „Mehr Demokratie beim Wählen“.

Der Verein sucht noch ehrenamtliche Sammler. Wer Interesse hat, kann sich bei „Mehr Demokratie“ unter Telefon 794 63 70 melden. Im Internet präsentiert sich das Volksbegehren „Mehr Demokratie beim Wählen“ unter www.neues-wahlrecht.de.

Artikel bitte nur mit Quellenangabe verwenden

Nutzungsbedingungen:

Die Inhalte (Text- und Bildmaterial) werden Internet-Nutzern ausschließlich zum privaten, eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede gewerbliche Nutzung der Inhalte dieses Online-Angebotes ist unzulässig.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere Aufführung, Sendung, Kopie, Verleih, Übertragung auf elektronische Speichermedien, Internet-Einsatz, andere öffentliche Nutzung und Verbreitung nur nach vorheriger Absprache und Erlaubnis durch die Herausgeber.

Bremer Tageszeitung Stadtteil-Kurier Mitte